

MRB

**Ausgabe
Dez. 2005**

Postkutsche
Im Einsatz
2005

Neue Arbeit!
Fahren Frag-
lich

Serausgeber: **Robi - Bahn**
Redaktion: **Robert Stocker**

Kinderfest !

Eine grosse Anzahl von Besucher strömte auf den Robinson-Spielplatz, der für das Kinderfest in eine Handwerkerstadt verwandelt worden ist. Vom Schaf bis zum fertig gewobenen Stück Wollstoff zeigte ein Posten der eigens für dieses Fest eingerichtet wurde.

Speckstein Sägen und schleifen war ein anderer Handwerksposten aus dem die Speck-Steine wie Edelsteine poliert wurden.

Eine Attraktion jagt die Andere, wurde doch aus Weizen Mehl, aus Mehl Teig und schliesslich Brot. Der Teig wurde an die Stecken gewickelt und dann am Feuer gebraten. Guten Appetit.



Abdampffestli!

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Abdampffestli abgehalten. In der Tennishalle wurden Tische gestellt und ein Ofen sorgte für die reichlich gute Wärme im Raum.

Es gab ein Apéro und anschliessend wurde gegrillt, Bratwürste und Plätzli waren angesagt und natürlich Salate die von Heidi Stocker vorbereitet wurden. Als Schützenhilfe hat Andy seine Mannschaft, Tamara und Therese so wie Pauli eingewickelt. Das Fest war toll und alle hatten ihren Spass.

Es wird auch diesen Winter wieder ein Loki-Kurs abgehalten und wir werden ihn in kleinen Gruppen ausführen um die Stärken jedes Lokführers auf der Anlage besser kennen zu lernen.

RS

Neue Arbeit !

Eine schwerwiegende Panne wurde uns gelegt, in dem ein Lastwagen beim hinteren Tor über die Schienen fuhr. Klar 20 Tonnen halten die verlegten Schienen nicht ohne Schutz aus. Das heisst für uns es werden neue Schienen gebaut und ersetzt. Der Arbeitsaufwand ist ca 40 Stunden die eigentlich besser investiert sein könnten. Ebenfalls ist auch der Kontakt defekt und nicht mehr Funktionsfähig.

Schade: Reden wäre hier Goldwert

R.Stocker

Postkutsche !

Wieder ein voller Erfolg hatte das Ponyreiten und die Postkutschen Fahrten.

Familie Jauslin meisterte das Ponyreiten zu voller Zufriedenheit der kleinen Gäste. Claudia die Kutscherin kutscherte unzählige fahrfreudige Gäste mit der Kutsche durch die idyllische Waldstrasse Hardackerstr. Hinter dem Robiplatz.



Neue Dampflok !

Allen Gönner danke ich für die spontanen Beiträge zur neuen Dampflok. Auch dies Jahr haben wir einen stolzen Betrag zusammengebracht und werden bis ende Oktober den gewünschten ersten Teil zusammen haben.

Mit diesem Material kann das Fahrgestell zusammengestellt werden. Wir werden in der nächsten Ausgabe hoffentlich über den Bau dokumentieren können.

Weitere Gönner sind herzlich willkommen.

R.Stocker

Das Billet !

Eigentlich nichts neues bei den Billetts der **MRB**, aber immer wieder Fragen die ich gerne beantworten möchte.

Bei der MRB sind die Billette auf ewige Zeit gültig. Ein gekauftes Billet wird seinen Wert nicht verlieren. Seit 1982 sind bei uns die Billette zum günstigen Preis von 5 Batzen zu erwerben. Das Abo das 11 Fahrten aufweist kann zum Preis von 5 Franken gekauft werden Es ist ebenfalls auch ein 5 Fahrten Billet zu kaufen das 2.50 Franken kostet.

Natürlich ist auch ein Einfahrten Billet vorhanden. Das ist auch das Schnupper-Billet das doch rege gebraucht wird.

Im Jahr 2005 wurden **1'895** Fahrten verkauft.
Es wurden **16** Kindergeburtstag's Fahrten durchgeführt.

Ich möchte dem **MRB** Personal recht herzlich danken
Robi Stocker

Gewerbeausstellung

Auch bei der diesjährigen Gewerbe-Ausstellung kam die Postkutsche zum Einsatz. Die Attraktion war der Baslerzeitung ein Grosses Bild wert, was mich natürlich freute

RS



Unsere Adresse

Robinson-Spielplatz
Hardacker 6 4132 Muttens
Telefon 061 461 72 00
Im Internet unter
www.robinson-spielplatz.ch
www.robibahn.ch
e-mail robinson@calnet.ch
Telefon Clubhaus MRB
079 440 72 04

Danke einfach danke!

Besten Dank allen Helfer, die an der Bahn mitgeholfen haben dass es läuft wie geschmiert. Ich wünsche allen Lesern eine schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2006

Robert Stocker

Der Schreiberling!

Im unteren Teil des Spielplatzes wurde Papier selbst hergestellt. Natürlich wurde es nach dem Trocknen sofort vom Schreiberling beschrieben, so konnte man verfolgen wie ein Brief entstehen kann. Der Schreiberling Erich Meier Vater von Tobias. RS

